



Verwirrt – was nun?

**Ein Wegweiser für
Menschen mit Demenz
und Angehörige**

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Vorwort: Verwirrt – was nun?	2 - 4
2. Beratung, Information und Unterstützung	5 - 7
3. Ärztliche Behandlung	7 - 8
4. Ambulante pflegerische Versorgung von Demenzkranken	8 - 9
5. Stationäre u. teilstationäre pflegerische Versorgung von Demenzkranken	9 - 10
6. Ambulante Angebote für Demenzkranke	11 - 12
7. Unterstützung für Sterbende und deren Angehörige	12
8. Rechtliche Fragen	12 - 13
9. Wichtige Adressen	14 - 20

Link: Dieser Wegweiser ist auch im Internet eingestellt unter:
www.landkreis-emmendingen.de

Verwirrt – was nun?

Ein Wegweiser für Demenzkranke und Angehörige

Vorwort:

Über 10 % der Menschen über 65 Jahre leiden an seelischen Problemen und psychiatrischen Erkrankungen. Davon sind ungefähr die Hälfte an einer Demenz, die andere Hälfte an anderen psychischen Krankheiten, wie z.B. an einer Depression, erkrankt. Sowohl für die Betroffenen selbst, als auch für die Angehörigen ist es dabei, vor allem zu Beginn einer solchen Erkrankung, schwierig zu unterscheiden, um welche Krankheit es sich eigentlich handelt. Bei diesen oftmals mehrfacherkrankten Menschen können nämlich auch durch körperliche Erkrankungen psychiatrische Erkrankungen hervorgerufen, vorgetäuscht oder mitunterhalten werden.

Oftmals erscheinen psychisch erkrankte Menschen ‚zerstreuter‘, vergesslicher, sie ziehen sich zurück, wirken depressiv oder werden unruhiger oder rascher aufbrausend. Irgendwie scheinen sie sich verändert zu haben. Derartige Auffälligkeiten sollten dabei nicht als durch das Alter bedingt hingenommen und erklärt werden, sondern müssen ärztlich abgeklärt werden, wobei sie sich am besten im Frühstadium behandeln lassen.

Sie sollten die Scheu verlieren, ihre psychischen Probleme anderen mitzuteilen, um Entlastung oder gar Besserung erfahren zu können.

Mit der aktualisierten Neuauflage soll den Betroffenen und deren Angehörigen ein Überblick über die Hilfsangebote im Landkreis Emmendingen geboten werden.

Demenzerkrankungen

Schon allein der Begriff ‚Demenz‘ ist leider mit einem Stigma verbunden. Wörtlich übersetzt heißt er nämlich: „Der Geist ist weg“ (lat.) und vermittelt damit sowohl dem Betroffenen als auch den Angehörigen den Eindruck, als sei ein solches Leiden schicksalsgegeben unaufhaltsam. Auch in der medizinischen Definition drückt sich dieser Fatalismus aus. Demnach ist eine Demenzerkrankung oder, wie sie treffender bezeichnet werden könnte, eine chronische Verwirrtheit eine „organisch bedingte, chronische, (bis jetzt) meistens nicht heilbare, allgemeine Hirnleistungsschwäche, verbunden mit Gedächtnis- und Orientierungsstörungen, Persönlichkeitsveränderungen und Störungen im intellektuellen Bereich.“ Medizinisch nicht korrekt wird die Demenz umgangssprachlich mit dem Begriff ‚Alzheimer‘ gleichgesetzt. Eine chronische Verwirrtheit kann allerdings aus sehr unterschiedlichen Bedingungen und Erkrankungen resultieren, sodass in jedem Falle eine umfassende medizinische Diagnostik bei dem Erkrankten zwingend erforderlich ist, denn gerade viele internistische Erkrankungen können eine Demenz vortäuschen oder zumindest mit unterhalten.

Erste ärztliche Anlaufstelle ist dabei immer der **Hausarzt**. Eine weiterführende Diagnostik kann im Landkreis Emmendingen von einem **Nervenarzt** (Neurologe und/oder Psychiater) oder der **Gerontopsychiatrischen Ambulanz des Zentrum für Psychiatrie in Emmendingen** geleistet werden. Allerdings ist eine solche Erkrankung, wie aus der Definition schon zu entnehmen ist, oftmals mit erheblichen Verhaltensauffälligkeiten verbunden, die eventuell eine **stationäre Behandlung** erforderlich machen. Solche Auffälligkeiten können zum Beispiel sein

- Tag-Nacht-Umkehr,
- Unruhezustände,
- aggressive Durchbrüche,
- unzureichende Nahrungs- und/oder Flüssigkeitsaufnahme,

- Weglauftendenzen,
- permanentes Schreien,
- Rückzug.

Ursachen sind in der Regel organische Erkrankungen.

Ärztliche Untersuchungen und Betreuungen leisten

- die niedergelassenen Haus- und Nervenärzte
- die gerontopsychiatrische Ambulanz im ZPE
- im Rahmen von stationären Maßnahmen die Krankenhäuser
- die gerontopsychiatrische Abteilung des ZPE für notwendige stationäre Maßnahmen, wenn ambulante Betreuungen nicht mehr ausreichen.

Dr. Gabriel Richter

Oberarzt im Zentrum für Psychiatrie Emmendingen

Beratung, Information und Unterstützung

1.) Wo gibt es Information, Beratung und Hilfen bei Verdacht auf Demenz eines Angehörigen?

- Seniorenbüro des Landratsamtes Emmendingen, Tel. 07641/ 451412
- Betreuungsbehörde des Landratsamtes Emmendingen, Tel. 07641/ 451245
- Sozialstationen und Pflegedienste (siehe Anhang)
- Pflegekassen
- Kliniksozialdienste (siehe Anhang)
- stationäre Pflegeeinrichtungen (siehe Anhang)
- Sozialdienst der gerontopsychiatrischen Ambulanz des ZPE, Tel. 07641/ 4613333
- Wohlfahrtsverbände (siehe Anhang)

2.) Wohin wende ich mich, wenn ich mit der Pflege des Erkrankten psychisch überfordert bin?

- Angehörigengruppen:
 - Diakonisches Werk, Kirchstr. 6, 79312 Emmendingen, Tel. 07641/ 918500
 - Seniorenbüro des Landratsamtes Emmendingen, Bahnhofstr. 2-4, 79312 Emmendingen, Tel. 07641/ 451412, um weitere Adressen zu erhalten

3.) Wohin wende ich mich, wenn ich mit Verhaltensauffälligkeiten bei der Demenzerkrankung nicht zurechtkomme?

- Angehörigen- und Selbsthilfegruppen:
 - Diakonisches Werk, Kirchstr. 6, 79312 Emmendingen, Tel. 07641/ 918500
Hier besteht die Möglichkeit, sich mit anderen, die in ähnlicher Situation stehen, auszutauschen.

- Workshop:

Informationsangebot für Angehörige
 Dankwart Andres, Dipl.-Heilpädagoge,
 Leiter einer Station für Menschen mit schwersten
 Gedächtnis- u. Orientierungsstörungen
 Nähere Auskünfte unter Tel. 07641/ 955859 oder
 07682/ 801321 - Termine nach Bedarf

- Aktuelle Angebote können im Seniorenbüro erfragt werden, Tel. 07641/ 451412

4.) Ist der geriatrische Schwerpunkt (für Altersmedizin) am Kreiskrankenhaus Emmendingen auch für Demenzerkrankungen zuständig?

Auch der Geriatrische Schwerpunkt kann eine erste Anlaufstelle zur Diagnose einer Demenzerkrankung bei stationären Patienten des Kreiskrankenhauses Emmendingen sein.

Tel. 07641/ 4542558

Wenn allerdings Hausbesuche notwendig sind, wird an die Hausärzte, Nervenärzte oder an die gerontopsychiatrische Ambulanz im ZPE verwiesen.

5.) Wer kann mich im Umgang mit einem demenzerkrankten Menschen nach der Validationsmethode beraten?

- Geriatrischer Schwerpunkt
 - Frau Wengert, Tel. 07641/ 4542558
 - Frau Schonhardt-Maier, Tel. 07641/ 4542247
- Frau Backfisch, Haus Tecum 07641/ 954070

6.) Wer kann kunsttherapeutisch mit demenzerkrankten Menschen arbeiten?

- Anfragen über geriatrischen Schwerpunkt am Kreiskrankenhaus Emmendingen bei Waltraud Wengert, Tel. 07641/ 454 2558
- Kath. Fachhochschule Freiburg – Prof. Menzen, Tel. 0761/ 200-261 (dienstags 12.30 Uhr), menzen@kfh-freiburg.de
- Pflegeheim St. Nikolai, Renate Fleck Tel. 07681/ 47060

- Mobiles Senioren Atelier, Freiburg, Claudia Hund, Tel. 0761/ 7073472
- Haus Tecum, Kunsttherapeutin, Fr. Stolp, Tel. 07641/ 954070

Ärztliche Behandlung

1.) Wer diagnostiziert die Demenzerkrankung?

- Jeder niedergelassene Arzt mit gerontopsychiatrischer Erfahrung
- Nervenärzte
 - Neurologen
 - Psychiater
- ZPE, gerontopsychiatrische Ambulanz, Tel. 07641/ 4613333 (Sekretariat)
- Neurologische Klinik Elzach (Diagnostik im Grenzbereich zwischen neuropsychologischen Störungen und demenziellen Erkrankungen), Tel. 07682/ 8010

2.) Was mache ich, wenn mein demenzkranker Angehöriger plötzlich höhergradig als sonst verwirrt ist?

Meistens handelt es sich hierbei um eine zur Demenz hinzugetretene internistische Erkrankung, z.B. eine Infektionserkrankung oder ähnliches, die man beim **Hausarzt** abklären lassen sollte.

3.) Wer kann Medikamente gegen das Fortschreiten einer Verwirrtheit (Antidementiva) verordnen?

- Hausärzte,
- Neurologen
- Psychiater

4.) Welcher Nervenarzt kommt nach Hause, wenn mein demenzkranker Angehöriger nicht zu einem Arzt gehen will oder kann?

- Bitte wenden Sie sich an den Nervenarzt in Ihrem Einzugsgebiet und erfragen Sie unter welchen Umständen er einen Hausbesuch bei Ihrem Angehörigen erfolgen lässt.

5.) Was mache ich mit meinem demenzkranken Angehörigen, wenn er gegen mich oder die Umgebung wahnhaft eingestellt ist?

- Hausarzt aufsuchen
- ggf. Nervenarzt konsultieren
- Kontaktaufnahme mit der Ambulanz des ZPE

Ambulante pflegerische Versorgung von Demenzkranken
--

1.) Wohin wende ich mich, wenn ich für die Pflege eines demenzkranken Angehörigen Unterstützung benötige?

- Sozialstationen (siehe Anhang)
- ambulante Pflegedienste (siehe Anhang)

2.) Welche/r Sozialstation/ amb. Pflegedienst ist für mich zuständig?

- siehe Falblatt der kirchlichen Sozialstationen
- siehe Falblatt zur ambulanten Pflege des Landratsamtes Emmendingen (beides erhältlich bei den Sozialstationen und im Seniorenbüro des Landratsamtes Emmendingen)

3.) Wer berät mich darüber, wo ich finanzielle Unterstützung erhalten kann?

- Seniorenbüro des Landratsamtes Emmendingen, 07641/ 451412
- Sozialstationen (siehe Anhang)
- amb. Pflegedienste (siehe Anhang)

- Kliniksozialdienste (siehe Anhang)
- Kranken- und Pflegekassen (Sozialdienste)
- Sozialamt des Landratsamtes Emmendingen, Tel. 07641/451374

4.) Wie erhalte ich Leistungen aus der Pflegeversicherung?

- Antrag bei der zuständigen Pflegekasse stellen
Informationen zur Antragstellung erhältlich bei:
 - Pflegekassen
 - Sozialstationen (siehe Anhang)
 - amb. Pflegediensten (siehe Anhang)
 - Seniorenbüro des Landratsamtes Emmendingen
 - geriatrischer Schwerpunkt am Kreiskrankenhaus Emmendingen

Tipp:

- schon vor der Antragstellung sollte eine gute Dokumentation geführt werden (Pflegetagebuch);
- Angehörige und ggf. der Pflegedienst sollten bei der Begutachtung anwesend sein oder hinzugezogen werden.

Stationäre und teilstationäre pflegerische Versorgung von Demenzkranken

1.) Welche Pflegeheime gibt es und zu welchem Preis?

- Adressen und Telefonnummern siehe Anhang
- Leistungen und Preise sind in den einzelnen Pflegeheimen zu erfragen

2.) Wo gibt es Überbrückungspflegeplätze/Kurzzeitpflegeplätze, wenn ich mich für eine befristete Zeit von der häuslichen Pflege entlasten muss?

- Siehe Faltblatt „Überbrückungspflege/Kurzzeitpflege“ des Landratsamtes Emmendingen
- Nähere Auskünfte hierzu sind im Seniorenbüro des Landratsamtes Emmendingen erhältlich

3.) Gibt es beschützende Überbrückungspflegeplätze/ Kurzzeitpflegeplätze für weglaufgefährdete Demenzranke?

- Dr. Hafezi Pflegeheim GmbH, Landvogtei 6/3,
79312 Emmendingen, Tel. 07641/ 9309990
- Haus Tecum, Ramiestr. 7, 79312 Emmendingen,
Tel. 07641/ 95407-0

4.) Gibt es spezielle Einrichtungen für Menschen mit einer demenziellen Erkrankung?

- Dr. Hafezi Pflegeheim GmbH, Landvogtei 6/3,
79312 Emmendingen, Tel. 07641/ 9309990
- Haus Tecum, Ramiestr. 7, 79312 Emmendingen,
Tel. 07641/ 95407-0
- Dementen-Wohngemeinschaft, Hochburger Str. 24,
79312 Emmendingen, Tel. 07641/ 936909
- Bitte fragen Sie auch in den einzelnen Pflegeheimen nach
Angeboten für demenziell Erkrankte.

5.) Gibt es Tagespflege?

- Metzger-Gutjahr-Stiftung e.V., Metzger-Gutjahr-Str.8,
79312 Emmendingen, Tel. 07641/ 581-105
- AWO Pflegeheim, Eisenbahnstr. 20, 79341 Kenzingen,
Tel. 07644/ 91070
- Kreisseniozentrum St. Maximilian-Kolbe,
Offenburger Str. 10, 79341 Kenzingen, Tel. 07644/ 801-0
- Pflegeheim „St. Katharina“, Karl–Burger-Str. 10,
79346 Endingen, Tel. 07642/ 91020
- Pflegeheim „St. Nikolai“ Spitalfonds,
Freiburger Str. 2 – 4, 79183 Waldkirch, Tel. 07681/ 47060
- Senioren-Wohnpark Waldkirch
- Anerkannte Pflegeeinrichtung -
Kandelstr. 41, 79183 Waldkirch, Tel. 07681/ 29-600

Ambulante Angebote für Demenzkranke

1.) Wo gibt es Betreuungsgruppen für demenzkranke Menschen?

- Kath. Sozialstation St. Martin e.V., Königschaffhauser Str. 15, 79346 Endingen, Tel. 07642/ 913190
- Caritasverband f. d. Landkreis Emmendingen
Seniorenwohnanlage Bürkle/ Bleiche, Lessingstr. 36/1, 79312 Emmendingen, Tel. 07641/ 9214-112
- Kirchl. Sozialstation Stephanus e.V., Hindenburgstr. 38a, 79331 Teningen, Tel. 07641/ 1484
- Kirchl. Sozialstation Elz/ Glotter e.V., Eisenbahnstr. 14, 79211 Denzlingen, Tel. 07666/ 7311
- Kirchl. Sozialstation St. Elisabeth e.V., Kirchstr. 16, 79183 Waldkirch, Tel. 07681/ 4074-0
- Kirchl. Sozialstation Oberes Elztal e.V., Brandstr. 10, 79215 Elzach, Tel. 07682/ 909040
- SeniorenPartner Pflegedienste, Hochburger Str. 24, 79312 Emmendingen, Tel. 07641/ 574520
Seniorentreff für Demenzkranke mit Fahrdienst, 1x monatlich
- Tagesbetreuung für Senioren in einer Kleingruppe
2 x wöchentlich von 9.00 – 17.00 Uhr mit 3 Mahlzeiten
Träger: Evang. Kirchengemeinden von Freiamt und Sexau. Auf diese bezieht sich auch das Angebot.
Nähere Auskünfte bei:
 - Frau Schätzle-Rappold Tel. 07645/ 913205
 - Frau Bauer Tel. 07641/ 47967
- Diakonieverein der Evang. Gemeinde Bahlingen
Tel. 07663/ 1234
Weitere Informationen erhältlich im Seniorenbüro des Landratsamtes Emmendingen, Tel. 07641/451412

2.) Gibt es Angebote zur Einzelbetreuung zu Hause?

- Netzwerk – von Mensch zu Mensch
Kirchl. Sozialstation Elz/ Glotter e.V., Eisenbahnstr. 14, 79211 Denzlingen, Tel. 07666/ 90098-30
- Caritasverband f. d. Landkreis Emmendingen,
Lessingstr. 36/1, 79312 Emmendingen, Tel. 07641/ 9214-112

- Kirchl. Sozialstation St. Elisabeth e.V.,
Kirchstr. 16, 79183 Waldkirch, Tel. 07681/ 4072-0
- Kath. Sozialstation St. Martin e.V.,
Königschaffhauser Str. 15, 79346 Endingen, Tel. 07642/ 913190

3.) Gibt es die Möglichkeit einer ambulanten, gezielten Bewegungs- und Beschäftigungstherapie (Ergotherapie) für meinen demenzkranken Angehörigen?

Wenden Sie sich bitte an eine Ergotherapeutin oder einen Ergotherapeuten in Ihrem Einzugsbereich.

Unterstützung für Sterbende und deren Angehörige

- Ehrenamtliche Hospizgruppen vor Ort
(siehe Adressliste im Anhang)
- ambulante Pflegedienste
- Hospizarbeit in den Pflegeheimen
- „Hospiz Karl-Josef“ gGmbH, Türkenlouisstr. 22,
79102 Freiburg, Tel. 0761/ 704800

Rechtliche Fragen

1.) Wer kann mich in Fragen einer Vorsorgevollmacht beraten?

- Betreuungsverein des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V., Marktplatz 21, 79183 Waldkirch, Tel. 07681/ 4745390
- Betreuungsverein Netzwerk Diakonie e.V., Kirchstr. 6, 79312 Emmendingen, Tel. 07641/ 9185-16
- Kliniksozialdienste
- Amtsgerichte und Notariate
 - Emmendingen, Tel. 07641/ 4500
 - Kenzingen, Tel. 07644/ 910100
 - Waldkirch, Tel. 07681/ 47020
- Betreuungsbehörde des Landratsamtes Emmendingen
Tel. 07641/ 451245

2.) Wohin kann ich mich zur Frage einer gesetzlichen Betreuung wenden?

- Betreuungsverein des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V., Marktplatz 21, 79183 Waldkirch, Tel. 07681/ 4745390
- Betreuungsverein Netzwerk Diakonie e.V., Kirchstr. 6, 79312 Emmendingen, Tel. 07641/ 9185-16
- Betreuungsbehörde im Landratsamt Emmendingen, Tel. 07641/ 451245
- Vormundschaftsgerichte bei den Amtsgerichten
 - Emmendingen, Tel. 07641/ 4500
 - Kenzingen, Tel. 07644/ 910100
 - Waldkirch, Tel. 07681/ 47020

3.) An wen kann ich mich wenden, wenn bei mir erhebliche Zweifel bezüglich der Fahrtüchtigkeit meines demenzkranken Angehörigen bestehen?

- Zunächst an den Betroffenen selbst. Sollte der Betroffene jedoch nicht einsichtig sein, kann man sich an die Führerscheinstelle wenden.

Wichtige Adressen

1. Sozialstationen

- Kirchliche Sozialstation Elz/ Glotter e.V.
Eisenbahnstr. 14; 79211 Denzlingen, Tel. 07666/ 7311;
www.sozialstation-elz-glotter.de; info@sozialstation-elz-glotter.de
- Kirchliche Sozialstation Oberes Elztal e.V.
Brandstr. 10; 79215 Elzach; Tel. 07682/ 909040;
www.sozialstation-oberes-Elztal.de, sozialstation-oberes-elztal@t-online.de
- Diakoniestation Emmendingen/ Freiamt
Karl-Friedrich-Str. 20; 79312 Emmendingen, Tel.: 07641/ 932972;
www.diakonie-em.de, info@diakonie-em.de
- Katholische Sozialstation St. Martin e.V.
Königschaffhauser Str. 15, 79346 Endingen; Tel. 07642/ 913190;
www.sozialstation-endingen.de, info@sozialstation-endingen.de
- Sozialstation St. Franziskus Unterer Breisgau e.V.
Maria-Sand-Str. 10; 79336 Herbolzheim, Tel. 07643/ 913080;
www.sst-herbolzheim.de; verwaltung@sst-herbolzheim.de,
- Kirchliche Sozialstation Stephanus e.V.
Hindenburgstr. 38 a; 79331 Teningen, Tel. 07641/ 1484;
www.sozialstation-teningen.de; Sozialstation.Teningen@breisnet-online.de
- Kirchliche Sozialstation St. Elisabeth e.V.
Kirchstr. 16; 79183 Waldkirch, Tel. 07681/ 40720;
www.sozialstation-waldkirch.de; info@sozialstation-waldkirch.de

2. Private Pflegedienste

- PflegePlus Michael Discher
Basler Str. 31a, 79312 Emmendingen, Tel. 07641/ 957150;
www.pflegeplus.info; PflegePlus@breisnet-online.de
- Häusliche Pflegedienste Christine Kern
Denzlinger Str. 27, 79312 Emmendingen
Tel. 07641/ 9309840; www.c.kern@lwem.de; info@lwem.de

- Häusliche Krankenpflege und Sozialdienst
Müller-Ebert
Hochburger Str. 49, 79312 Emmendingen, Tel. 07641/ 572660;
www.derpflegepartner.de, mueller-ebert@t-online.de
- SeniorenPartner Pflegedienste
Hochburger Str. 24, 79312 Emmendingen, Tel. 07641/ 574520;
www.seniorenpartner-pflegedienste.de;
info@seniorenpartner-pflegedienste.de
- Ambulanter Pflegedienst Friedrich Moser
Tannenweg 2, 79348 Freiamt
Tel. 07645/ 913383
- Ambulante Pflegedienste Anja Schandelmeyer
Schwimmbadstr. 3, 79336 Herbolzheim; Tel. 07643/ 913030;
www.apdschandelmeyer.de; apd.schandelmeyer@t-online.de
- „Häusliche Pflege mit Herz“ Valerija Schmidt
Brotstr. 5, 79341 Kenzingen; Tel. 07643/ 930834; 07644/931223;
www.wir-pflegen-mit-herz.de, v.schmidt@wir-pflegen-mit-herz.de
- Pflege Daheim Hetzel/ Müller
Kirchstr. 4, 79359 Riegel
Tel.: 07642/ 930009 oder 930003
- Helfende Hände Elztal
Bürgerwehrstr. 10a, 79183 Waldkirch
Tel. 07681/ 4778730; www.helfende-haende.elztal.de,
info@sozialstation-waldkirch.de
- Mobiler Pflegedienst Kurpjuweit
Rheinstr. 2, 79367 Weisweil
Tel. 07646/ 913232
- Ambulanter Pflegedienst Heike Schmook
Spitzenbacher Str. 16, 79297 Winden; Tel. 07682/ 921537;
www.schmook-ambulanter-pflegedienst.de; stephan.schmook@t-online.de

Dienste außerhalb des Landkreises

- Häusliche Krankenpflege Johannesmeier
Bahnhofstr. 27, 79206 Breisach; Tel. 07667/ 1300,
hkj-johannesmeier@web.de
- Intensiv-Pflege-Dienste Michael Hornbruch
Alte Bundesstraße 19, 79194 Gundelfingen
Tel. 0761/ 594370; www.hornbruch.de; hornbuch@hornbruch.de

3. Pflegeheime

- AWO-Seniorenzentrum „Grüner Weg“
Leipziger Str. 19, 79211 Denzlingen
Tel. 07666/ 911270; www.awo-freiburg.de,
szdenzlingen@t-online.de
- St. Elisabeth Wohnen und Pflege
Neunlindenstr. 7, 79215 Elzach
Tel. 07682/ 905-0;
www.st-elisabeth-elzach.de; info@st-elisabeth-elzach.de
- Metzger-Gutjahr-Stiftung e.V.
Metzger-Gutjahr-Str. 8, 79312 Emmendingen
Tel. 07641/ 581-0; www.metzger-gutjahr.de
info@metzger-gutjahr.de
- Dr. Hafezi Pflegeheim GmbH
Pflegeheim für Demenzkranke
Landvogtei 6/3, 79312 Emmendingen
Tel. 07641/ 9309990; www.hafezi-pflegeheim.de
info@hafezi-pflegeheim.de
- Seniorenzentrum Bürkle/Bleiche
Lessingstr. 36, 79312 Emmendingen
Tel. 07641/ 9214-4; www.Caritas-emmendingen.de
u.zimmer@caritas-emmendingen.de
- Haus Tecum
- Altenpflegeheim mit Fachabteilung für demenzkranke Menschen-
Ramiestr. 7, 79312 Emmendingen; Tel. 07641/95407-0;
www.haus-tecum.de, info@haus-tecum.de

- Altenpflegeheim „St. Katharina“
Karl-Burger-Str. 10, 79346 Endingen
Tel. 07642/ 91020; verwaltung@st-katharina-endingen.de
- Seniorenzentrum Kirnhalden
Austr. 1, 79336 Herbolzheim-Bleichheim; Tel. 07643/ 91160;
www.haus-am-berg.de, szKirnhalden@bruderhausdiakonie.de
- Pflege-Centrum Herbolzheim
Edgar Kenk u. Dr. Volker Hausser GdbR
Carl-Kuenzer-Str. 1 – 3, 79336 Herbolzheim, Tel. 07643/ 936593;
www.pflege-Centrum.de, info@pflegezentrum-herbolzheim.de
- AWO-Pflegeheim
Eisenbahnstr. 20, 79341 Kenzingen, Tel. 07644/ 91070;
www.awo-freiburg.de; awo-kenzingen@t-online.de
- Kreisseniozentrum St. Maximilian-Kolbe
Offenburger Str. 10, 79341 Kenzingen, Tel. 07644/ 801-0;
www.kreisseniozentrum.de; info@kreisseniozentrum.de
- Pflegeheim „St. Nikolai“ Spitalfonds
Freiburger Str. 2-4, 79183 Waldkirch, Tel. 07681/ 47060;
www.sankt-nikolai.de, info@sankt-nikolai.de
- Senioren-Wohnpark
-Anerkannte Pflegeeinrichtung-
Kandelstr. 41, 79183 Waldkirch; Tel. 07681/ 29-600;
www.marseille-kliniken.com, swp-waldkirch@marseille-kliniken.com

4. Wohlfahrtsverbände

- AWO-Kreisverband Emmendingen
Gartenstr. 1, 79312 Emmendingen
Tel. 07641/ 914910; www.awo-bhe.de,
awo-bhe@t-online.de
- Caritasverband f. d. Landkreis Emmendingen
Lessingstr. 36/1, 79312 Emmendingen
Tel. 07641/ 92140;
www.caritas-emmendingen.de; caritas.emmendingen@t-online.de

- Diakonisches Werk f. d. Landkreis Emmendingen
Kirchstr. 6, 79312 Emmendingen; Tel. 07641/ 918500;
www.diakonie-emmendingen.de; info@diakonie-emmendingen.de
- DRK-Kreisverband Emmendingen
Freiburger Str. 12, 79312 Emmendingen, Tel. 07641/ 46010;
www.drk-emmendingen.de; crocoll@drk-emmendingen.de
- Paritätischer Wohlfahrtsverband
Baldung-Grien 7, 79312 Emmendingen
Tel. 07641/ 42989
- Sozialdienst kath. Frauen e.V.
Marktplatz 21, 79183 Waldkirch, Tel. 07681/ 474539-0;
www.skf-waldkirch.de, info@skf-waldkirch.de

5. Amtsgerichte und Notariate

- Amtsgericht u. Notariat Emmendingen
Karl-Friedrich-Str. 25, 79312 Emmendingen, Tel. 07641/ 4500;
www.amtsgericht-emmendingen.de
- Amtsgericht u. Notariat Kenzingen
Eisenbahnstr. 22, 79341 Kenzingen, Tel. 07644/910100;
www.agkenzingen.de
- Amtsgericht u. Notariat Waldkirch
Freiestr. 15, 79183 Waldkirch, Tel. 07681/ 47020;
www.agwaldkirch.de

6. Krankenhäuser und Kliniken

- Neurologische Klinik Elzach
Am Tannwald 1, 79215 Elzach, Tel. 07682/ 8010;
www.neuroklinik-elzach.de, info@neuroklinik-elzach.de
- Kreiskrankenhaus Emmendingen
Gartenstr. 44, 79312 Emmendingen, Tel. 07641/ 4540;
www.krankenhaus-emmendingen.de, [vw.krankenhaus-emmendingen.de](http://www.krankenhaus-emmendingen.de)

- Zentrum für Psychiatrie Emmendingen
Neubronnstr. 25, 79312 Emmendingen, Tel. 07641/ 4610;
www.zfp-emmendingen.de, info@zfpemmendingen.de
- Helios Klinik Herbolzheim
Bismarckstr. 19, 79336 Herbolzheim, Tel. 07643/ 590;
www.stadtkrankenhaus-herbolzheim.de,
info@stadtkrankenhaus-herbolzheim.de
- Bruder-Klaus-Krankenhaus
Heitere Weg 10, 79183 Waldkirch, Tel. 07681/ 2080;
www.rkk-bkk.de, info@rkk-bkk.de

7. Hospizgruppen

- Hospizgruppe Denzlingen
Ansprechpartnerin: Angela Walter
Schwabenstr. 5, 79211 Denzlingen, Tel. 07666/ 3876,
walterangela@freenet.de
- Ambulante Hospizgruppe Oberes Elztal
Ansprechpartnerin: Heide Störr-Ruh
Lindenmatte 26a, 79215 Elzach
Tel. 07682/7936
- Hospizgruppe Emmendingen
Ansprechpartnerin: Walburga Beule, Dorothea Moriell
Turmstr. 1, 79331 Teningen, Tel. 07641/ 44001,
hospizgruppe.em@gmx.de
- Ambulante Hospizgruppe Endingen
Ansprechpartnerin: Anita Pfanner
Schönenbergstr. 11, 79346 Endingen; Tel. 07642/ 4926,
anita.pfanner@gmx.de
- Stationäre Hospizgruppe im Altenpflegeheim „St. Katharina“,
Endingen
Ansprechpartnerin: Lieselotte Türk
Langstr. 28, 79346 Endingen
Tel. 07642/ 7189
Barbara Schnellen Tel. 07642/ 91020

- Hospiz Hecklingen e.V.
 Ansprechpartner: Dieter Müller-Raimann, Ferdinand Jörger
 Dorfstr. 3, 79341 Kenzingen
 Tel. 07644/930198, ferdinand.joerger@arcor.de

- Hospizgruppe Herbolzheim
 Ansprechpartner/in: Brigitte Rauber, Belchenstr. 42 a,
 79336 Herbolzheim, Tel. 07643/6432
 Herr Pfarrer Steinger Tel. 07643/ 4857

- Silberstreif
 Begleitung von Menschen mit lebensbedrohlichen
 Erkrankungen
 Ansprechpartnerin: Mechtild Ganter
 Lilienweg 29, 79183 Waldkirch, Tel. 07681/ 4937665
 Karin Ehret-Eisele Tel. 07681/ 25005
hospizdienst-waldkirch@web.de

Impressum

- Herausgeber:** Arbeitskreis „Altern“ im
Landkreis Emmendingen
- Titelbild:** Waltraud Wengert
- Redaktion:** Martha Henninger
Uwe Zimmer
Waltraud Wengert
Christiane Hartmann
- Druck und Layout:** Habé Offset GmbH, Emmendingen
- Auflage:** 2. Auflage, 2006
2000 Stück

Dieser Wegweiser ist ein Ergebnis des Arbeitskreises „Altern“. Alle Angaben wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit kann der Herausgeber jedoch keine Gewähr übernehmen.

Bitte teilen Sie uns nach Redaktionsschluss erfolgte Änderungen mit unter der Telefonnummer 07641/ 451 412.

Der Druck des Wegweisers wurde freundlicherweise von der Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau unterstützt.